



Dringlichkeitsantrag

Antrag der Beiratsfraktion der CDU
für die Sitzung des Blumenthaler Beirates
am 19.05.2014

Der Beirat möge beschließen:

In der Regionalzeitung der Ausgabe des BLV vom 07.05.2014 wurde über das Projekt „Essbare Stadt“ in Blumenthal berichtet.

Der Beirat Blumenthal hat sich in einer der vergangenen Sitzung für dieses Projekt ausgesprochen und den Ortsamtsleiter den Arbeitsauftrag erteilt zwecks Klärung ob ein Pilotprojekt in Bremen-Blumenthal gestartet werden könnte.

Es sollte eine Klärung der Finanzierung und der Pflege erfolgen.

Eine der Grundidee war es brachliegende und unansehnliche Flächen zu nutzen.

In der Zeitung wurden Flächen in der Besanstraße/ Ecke Fresenbergstraße genannt und dann die Grünfläche am Dilichplatz.

Die Grünfläche am Dilichplatz, für das Projekt „Essbare Stadt“, können wir als CDU Beiratsfraktion nicht unterstützen und lehnen die vorgeschlagene Fläche ab.

Es handelt sich hier um eine Rasenfläche die von zahlreichen Kindern genutzt wird als Spielfläche und die besagte Fläche liegt in einen Wohngebiet mit ausschließlich anliegenden Einfamilienhäusern. Die Rasenfläche ist mit einer fast geschlossenen Heckenanlage umgeben, sodass die spielenden Kinder recht sicher sich dort aufhalten können. Die vorgenannte Grünfläche umzugestalten wäre ein Fehler und nicht im Sinne des angedachten Projektes.

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen Herr Martin Günthner und der Senator Bau, Umwelt und Verkehr Herr Dr. Lohse werden daher aufgefordert eine neue Standortbewertung vorzunehmen und den Dilichplatz aus seiner Standortwahl zu streichen. Herr Dr.Lohse in seiner Funktion der eine Fläche zur Verfügung stellt und Herr Günther in seiner Funktion der was finanziert !

Es sind ausreichende Flächen entlang des Lüssumer Ring vorhanden, es gibt Flächen im Bereich Fillerkamp. Man könnte eine Fläche im Bereich am Anfang nördlich oder südlich des „Grünen Bandes“ in Lüssum nehmen. Man könnte den Bereich vor der alten Meldestelle (beim Ortsamt) umgestalten. Für das Projekt sollten Standorte gewählt werden die sich in oder an einer Wohnbebauung mit Wohnblöcken befinden und es sollte sich um Flächen handeln die wirklich nicht genutzt werden. Die Fläche am Dilichplatz wird genutzt und steht daher für dieses Projekt nicht zur Verfügung.

Ralf Schwarz
und die CDU-Fraktion im Beirat Blumenthal